

ÖFB in der Krise: Rangnick denkt über Rücktritt nach!

ÖFB-Teamchef Rangnick diskutierte intern Umstrukturierungen und Kündigungen, während der Verband weiterhin unter Druck steht.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Unter großem Druck steht der österreichische Fußballverband (ÖFB), wie kürzlich die **Wiener Zeitung** berichtete. Der Nationaltrainer Ralf Rangnick und sein Trainerstab haben im letzten Herbst sogar über eine mögliche Kündigung nachgedacht. Solche Überlegungen kamen auf, sollte sich die Situation im Verband gravierend verschlechtern. Angesichts mehrfacher interner Streitigkeiten und einer besonders kritischen Ausgangslage im Team zieht Rangnick Konsequenzen in Betracht. Geplante Gespräche nach dem Jahreswechsel mit Präsident Wolfgang Bartosch scheinen jedoch eine Wende gebracht zu haben, denn Rangnick stellte klar, dass er künftig auf die bestmögliche Unterstützung des Verbandes zählen möchte.

Diese Gespräche brachten eine positive Wendung, und Rangnicks Voraussetzungen für die weitere Zusammenarbeit wurden erfüllt. Für Bernhard Neuhold wurde die Kündigung zurückgenommen, während Sebastian Prödl als Leiter der Nachwuchsteams eingesetzt wurde. Laut dem Bericht wünschte sich Rangnick den ehemaligen Innenverteidiger jedoch in einer anderen Schlüsselposition innerhalb des Verbandes. Die Entwicklungen im ÖFB zeigen, dass das Management von Personalentscheidungen, ähnlich wie die in einem professionellen Kündigungsgespräch, große Bedeutung hat, wie auch **Haufe** hervorhebt. Ein präziser Gesprächsleitfaden kann für Führungskräfte entscheidend sein, um professionell mit solchen sensiblen Themen umzugehen.

Rangnicks Situation verdeutlicht, dass die richtige Kommunikation und strategische Überlegungen im Umgang mit Konflikten im Sport ebenso von Belangen sind, wie in der Unternehmensführung. Die Schaffung eines klaren Rahmens, wie er in professionellen Kündigungsgesprächen erforderlich ist, könnte auch im Sportumfeld wegweisend sein, um Konflikte zu lösen und das Team wieder auf Erfolgskurs zu bringen.

Details	
Vorfall	Kündigung
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.haufe.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at